

Bedienungsanleitung

EX75UR-3

Hydraulikbagger

machinecatalog.com

Serien-Nr. 010001 und folgende

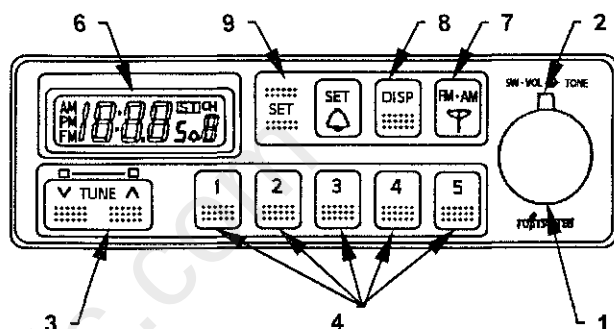
HITACHI

FAHRERSTAND

UKW/MW-RADIOBETRIEB (FALLS VORHANDEN)

1. Bedienungselemente

- a. Ein-/Ausschalter und Lautstärkeregler (1)
 - : Knopf zum Einschalten des Radios drücken.
 - Knopf zum Ausschalten des Radios erneut drücken.
 - Knopf zur Lautstärkeregelung drehen (nach rechts: lauter, nach links: leiser).
- b. Klangregler (2)
 - : Knopf zur Klangregelung drehen (nach rechts: Verstärkung der Höhen, nach links: Verstärkung der Bässe).
- c. Frequenzwahltaste (3)
 - : Einstellen der Senderfrequenzen
- Stationstasten (4)
 - : Gespeicherte Senderfrequenzen
- d. UKW/MW-Taste (7)
 - : Anwahl von UKW- oder MW-Empfang
- Anzeigetaste (8)
 - : Anzeige der Zeit oder der Radiofrequenz

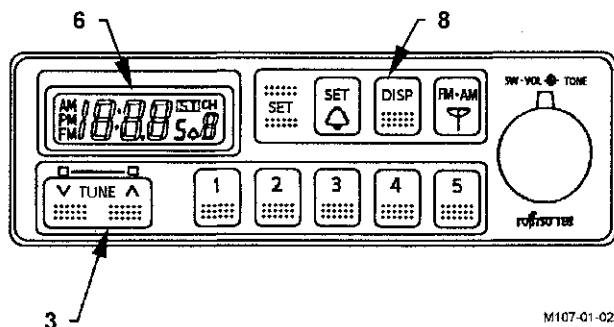


M107-01-027

2. Frequenzeinstellung

Die Frequenzwahltaste (3) ist ein Wippschalter. Die Frequenzen werden durch Druck auf (∧) und (∨) höher bzw. niedriger eingestellt. Die Sendereinstellung kann manuell (a) oder automatisch (b) (Sendersuchlauf) vorgenommen werden.

- a. Bei manueller Einstellung wird die gewünschte Frequenz durch wiederholtes Antippen der Taste und Überspringen nicht gewünschter Sender angewählt. Wird die Taste länger als eine halbe Sekunde gedrückt gehalten, schaltet sich der automatische Sendersuchlauf ein, der durch erneutes Antippen der Frequenzwahltaste (3) wieder ausgeschaltet werden kann.
- b. Zum Aktivieren des automatischen Sendersuchlaufs die Frequenzwahltaste länger als eine halbe Sekunde gedrückt halten. Ein hoher Ton ist zu hören, und es wird solange die jeweils nächste stärkere Frequenz angesprungen, bis der Suchlauf vom Bediener angehalten wird.



M107-01-027

In beiden Fällen wird die Frequenz in der Digitalanzeige (6) angezeigt. Fünf Sekunden nachdem die Frequenzwahltaste (3) zuletzt betätigt wurde wechselt das Display in den mit der Anzeigetaste (8) gewählten Anzeigemodus (Uhrzeit oder Radiofrequenz).

ARBEITEN MIT DER MASCHINE

LÖFFEL/KABINE-ANTIKOLLISIONSSYSTEM

Dieses System warnt den Fahrer, wenn sich der Löffel in die Nähe der Fahrerkabine bewegt und hält die Bewegung automatisch an, wenn bei links versetztem Stiel der Ausleger gehoben und/oder der Stiel eingeholt wird oder wenn umgekehrt bei gehobenem Ausleger und/oder eingeholtem Stiel der Stiel seitlich abgelenkt wird.



VORSICHT: Das Löffel/Kabine-Antikollisionssystem ist eine Zusatzeinrichtung, die das Bedienen der Maschine sicherer und einfacher machen soll. Verlassen Sie sich nicht auf das System – bei einem Ausfall können schwere Verletzungen die Folge sein.

Achten Sie immer auf einen Sicherheitsabstand von 300 bis 400 mm zwischen Löffel und Oberwagenaufbau.

Kontrollieren Sie das System vor Beginn der Arbeiten auf Funktionstüchtigkeit. Bei Auffälligkeiten fahren Sie die Maschine an einen sicheren Ort, stellen Sie den Löffel auf dem Boden ab, und wenden Sie sich zur Inspektion/Reparatur an einen autorisierten Händlerbetrieb.

Nach einem Austausch des Grabgefäßes muss das Löffel/Kabine-Antikollisionssystem neu eingestellt werden. Nach erfolgtem Wechsel des Grabgefäßes muss das Löffel/Kabine-Antikollisionssystem von einem autorisierten Händlerbetrieb neu eingestellt werden.

Bedienung (bei ausgeschaltetem Auto-Multino-System)

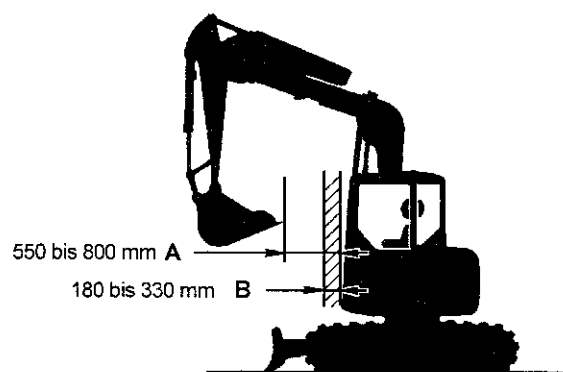
Das Löffel/Kabine-Kollisionsverhinderungssystem stoppt die Bewegung des Anbaugeräts automatisch, wenn sich der Löffel bei deaktiviertem Auto-Multino-System in die "verbotene" Zone bewegt.

1. Abbremsbereich

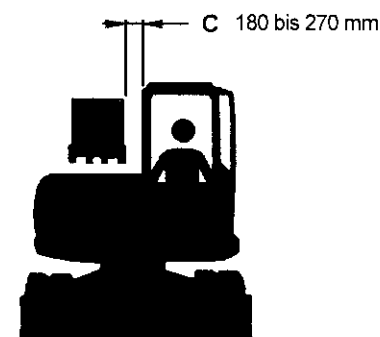
Sobald der seitlich versetzte Löffel bei der Annäherung an die Kabine in die in der Abbildung gezeigte Zone (A) eindringt, wird die Bewegungsgeschwindigkeit der Tieflöffleinrichtung automatisch verzögert. Durch das Abbremsen der Geschwindigkeit wird der Fahrer aufmerksam gemacht, und es wird vermieden, dass der Inhalt des Löffels durch ruckartiges Anhalten ausgeworfen wird.

2. Automatisches Anhalten

Wenn sich der Löffel weiter der Kabine nähert und in die Zone (B) eindringt, oder wenn der eingeholte Stiel bei gehobenem Ausleger nach links versetzt wird und in die Zone (C) eindringt, hält die Tieflöffleinrichtung automatisch an, und es ertönt ein Piepton.



M190-05-015



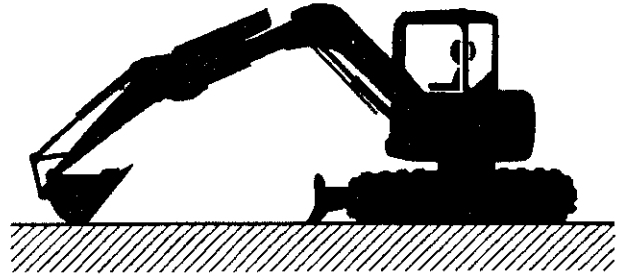
M190-05-016

6

Vorölfilter wechseln --- alle 1 000 Stunden

1. Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
2. Löffel und Planierschild auf den Boden lassen.
3. Leerlaufautomatik ausschalten.

WICHTIG: Wenn die Maschine nicht vorschriftsmäßig heruntergefahren wird, kann es zu Schäden am Turbolader kommen.



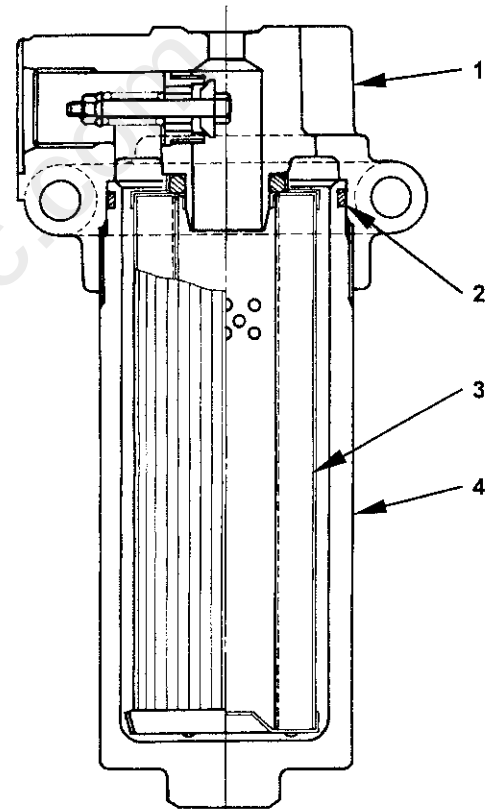
M191-07-023

4. Motor im langsamen Leerlauf 5 Minuten ohne Last laufen lassen.
5. Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.
6. Den Vorsteuer-Absperrhebel in die VERRIEGELTE Stellung ziehen.

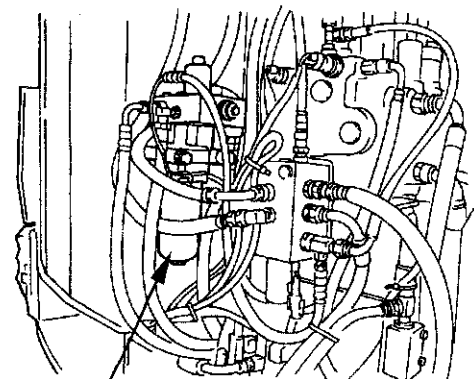


VORSICHT: Der Hydrauliktank steht unter Druck. Vor dem Abnehmen der Entlüftung den Druckentlastungsknopf betätigen.

7. Das Filtergehäuse (4) mit einem Filterschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn von dem Filteroberteil (1) abschrauben.
8. Filtereinsatz (3) herausdrehen.
9. O-Ring (2) und Filterelement (3) nicht wieder verwenden.
10. Filteroberteil (1), Dichtfläche des O-Rings usw. reinigen.
11. Einen neuen O-Ring leicht mit sauberem Öl einstreichen und an das Filteroberteil (1) setzen. Auf die richtige Lage des O-Ring (2) achten.
12. Den Ring des neuen Filtereinsatzes (3) leicht mit sauberem Öl einstreichen (1). Das Filterelement (3) langsam eindrehen.
13. Filtergehäuse (4) reinigen.
14. Filtergehäuse (4) im Uhrzeigersinn an das Filteroberteil (1) schrauben und auf 39 N·m anziehen.
15. Nach dem Austausch des Filtereinsatzes die Pumpe entlüften und den Ölstand der Pumpe kontrollieren.



M157-07-063



Vorfilter

M192-07-007

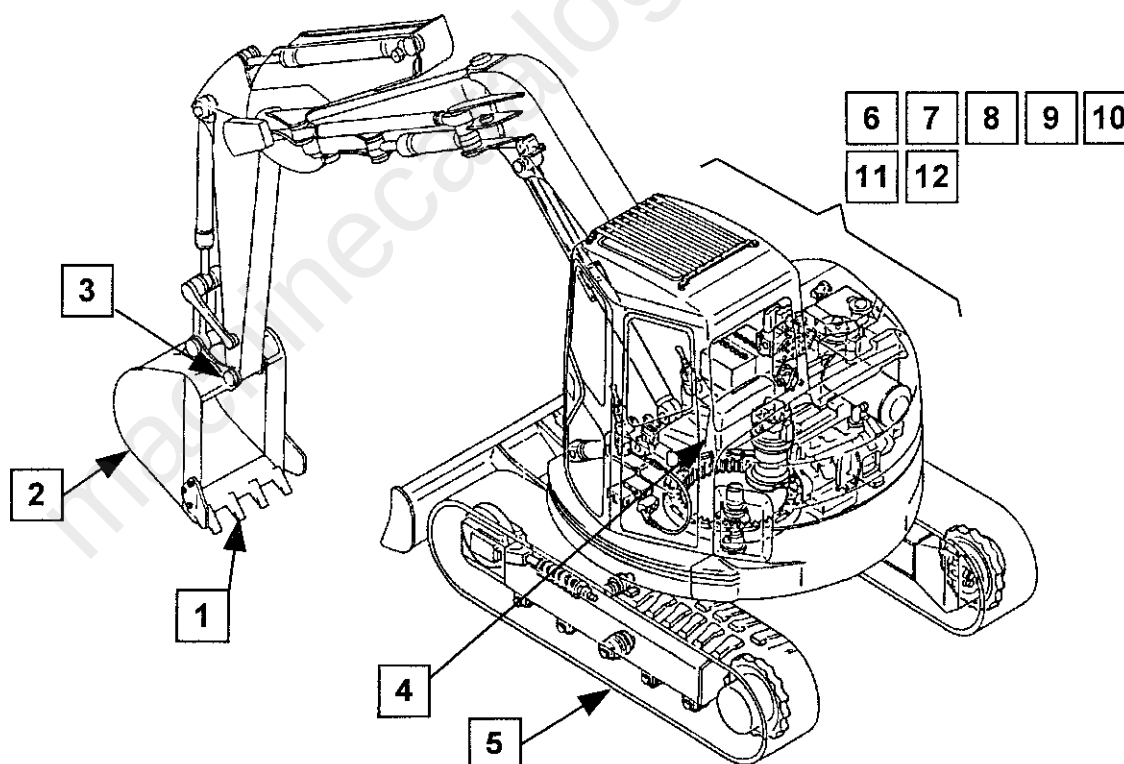
WARTUNG

I. VERSCHIEDENES

Teile	Anzahl	Intervall (Stunden)							
		8	50	100	250	500	1000	2000	4000
1. Löffelzähne auf Abnutzung und Lockerung prüfen	—								
2. Löffel austauschen	—	Bei Bedarf							
3. Löffelkupplung justieren	1	Bei Bedarf							
4. Sicherheitsgurt prüfen und ersetzen	1		Alle 3 Jahre (Ersetzen)						
5. Kettenspannung prüfen	2								
6. Klimaanlage prüfen (Opt.)	—								
7. Einspritzventile prüfen	—						*		
8. Zylinderkopfschraube nachziehen	—							*	
9. Ventilspiel prüfen und einstellen	—						*		
10. Einspritzverstellung prüfen	—							*	
11. Motorkompressionsdruck prüfen	—							*	
12. Anzugsmomente von Schrauben und Muttern kontrollieren	—		**						

 ANMERKUNG: ** Nur bei der ersten Kontrolle erforderlich.

* Lassen Sie die Wartung von einem autorisierten Händlerbetrieb durchführen.



M192-07-003

Vollversion verfügbar

Hitachi EX75UR-3 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM10V-EN1-1)

Hitachi EX75UR-3 Betriebsanleitung als PDF mit Bedienung, Wartung, Sicherheit und technischen Daten. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

<https://machinecatalogic.com/hitachi-ex75ur-3-hydraulikbagger-betriebsanleitung-gm10v-en1-1/>

Buch-Nr.: GM10V-EN1-1 · Seitenzahl: 252 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch